

GEMEINDEBEZIRK FELSBERG

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I. S. 2191) sowie in Verbindung mit § 113 Abs. 2 der Landesbauordnung LBO in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19. März 1980 (Amtsbl. S. 514)

entfällt

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 5 Beugesetzbuch (BauGB)

1. Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vor- entfällt

kehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalt erforderlich sind

2. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind	entfällt
3. Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind	entfällt

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I. S. 2191) siehe unten X

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 Bougesetzbuch (BauGB)

PLANZEICHEN
gemäß der Planzeichenvorschrift 1981
(PlanV 81) vom 30. Juli 1981.

(BGBl. I S. 833)

Sondergebiet Umkleide- und Toilettengebäude, Holznavillon

Dauer eines Monats in der Zeit vom 20.02.01
20.04.01 bis einschließlich
zu jedermanns Einacht
öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Aus-
legung wurden am 10.05.01 mit

Zahl der Vollgeschosse als
Höchstgrenze

Baugrenze
überbaubare Grundstücksfläche

best. befestigte Wege

Der Gemeinderat Überherrn hat
am 22.6.79 den Bebauungsplan gem.
§ 10 BauGB

BESCHLOSSEN

nicht befestigte Flächen, Wege
USW.
vorh. Hochgrünfläche
(Bäume u. Sträucher)

Landwirtschaftl. Freifläche

best. Grundstücksgrenzen
vorh. Sportplatz
vorh. Umkleide- u. Toiletten-
vom 10.05.89 Ar VII 10-60
gem. § 11 Abs. 1, 2 Halbsatz; BauGB
ANGEZEIGT

gebäude
vorh. Holzpavillon
vorh. Hecke

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB)

Saarbrücken, den 2. 6. 1989

SAARLAN

vorh. Flutlichtanlage
best. Zu- u. Abfahrt

Der Minister für Umwelt
H. Lönning
W. Cornelius
Dipl.-Ing.
15-5713/89 G/LP

gepl. Parkfläche mit gepl. punktuellen Hochgrün

Umgrenzung von Flächen mit Duldungs- u. Gef. Beschränkungen

Das Anzeigenverfahren ist gemäß § 12 BauGB am
23.06.1989
öffentlich bekannt gemacht worden, mit dem
Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Aus-

Umgrenzung von Flächen zum Schutz von Bäumen

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Strassenbegrenzungslinie

den 29.06.1989

Bürgermeister
Ulrich Wankt

X Gemäß Schreiben des Oberbergamtes vom 13.9.88 wurde empfohlen, daß alle baulichen Maßnahmen in einer guten Bodenbewehrung

2 Forderungen und Anregungen des LfU gemäß Teilchen von 30.11.88
Der Planungsbereich liegt in der Schutzzone III des in Verfahren
Seitendlichen Wasserschutzgebietes "Samlous-West". Maßgebend
für alle Beschränkungen innerhalb von Wasserschutzzonen sind die
Richtlinien des DVGW-Arbeitsblattes W 101 und die Richtlinien

Die anfallenden Abwässer des Umkleide- und Toilettengebäudes sind wie bisher in einer abfließenden Grube zu sammeln und schadlos zu beseitigen. Bezüglich der Entleerung ist über Abfuhrunternehmen, Menge und Entsorgungsort Buch zu führen.

und mindestens drei Jahre aufzubewahren.

DER LANDRAT DES LANDKREISES SAARLOUIS UMWELTAMT

KREISPLANUNGSSTELLE

Gemeinde: ÜBERHERRN	Gemeindebezirk: FELSBERG
Baugebiet: AM SPORTPLATZ	

Maßstab: 1:500	Datum	Name	Flur 2,3,4
Gezeichnet:	JULI 88	<i>Heide</i>	Garlsruhe, den 8.7.1988
Bearbeitet:	8.11.1988	<i>Lo. de. v. 8</i>	

Geprüft:		
Änderungen:		

Hewu

			(HEWER)
			BAR

